

1682

A

AUSZUG AUS DER MOBILMACHUNGS- UND ALARMORGANISATION [DER FREIEN AEMTER,¹ AUFGEZEICHNET VON LANDSCHREIBER BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

"Erstlich ist vohm Nöten das man Zue vorderst das Landt gegen Mellingen wol verwahrt undt mächtig sein den Pas gegen Mellingen Zue Defendieren undt alle ynbruch daselbsten Zue verhindernen.

1. Dahin gegen Hegligen sollendt sich die Undtern Embter mit Jhren fendtlin verfüegen. Jtem 200 Man vohn Hitzkirch
2. Den andern Lermenplatz Zue Mury
3. den driten Lermenplatz Zue Sinss

Das faar Defendiert werden daselbsten.

Das faar Zue Lunkhoffen undt alle faar an der Rüss sollendt abgethan werden. Schongen [=Schongau] undt [Amt?] Meryschwandt den freyen Embtern Einverleiben Ein lossfeür [=Feuerzeichen] sol sein Zue ober Reinach Jm Amt Hitzkirch welches kan gesehen werden das [See]thal auff hin bis Zue lucern Inn der Stadt auch lebern [=Löbern in Cham] nacher Zug, nit sich ab nach Halweyl undt Lenzburg so gar bis gen schenkhenberg [im Herrschaftsbereich von Bern] Das andere ob betweyl so gegen Zug undt dem Zürich gebiet kann gesehen werden."

"Loszeichen der Eydtgnoschaft 1682"

- 1) Vgl. das Schirmsprojekt von 1683 (SSRQ Aargau II/8, 634 Nr. 205.1), in welchem viele der obangeführten Punkte Erwähnung gefunden haben; da aber AH 63/41 trotzdem relativ viele Abweichungen aufweist, wird der Text hier in extenso wiedergegeben.

Dorsualnotiz vom Landeshtm. der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben. - AH 63, 96

1670 November 22., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, [JOHANN GEORG] SCHAE-LIN, AN [BUERGERMEISTER, SCHULTHEISS, LANDAMMAENNER UND RAETE DER VII] REG. ORTE

"Nachdeme von H. schultheis und Raht, der Statt bremgarten, der Junge zwar in Ihrer Statt verburgerte, umb uffnam aber gewüsser Kundtschafften von freyen

Empterischen Underthanen In Namen Meiner und der Cantzley Substituierte hauptmann [Johann Melchior?] K y d t, auff das Rahthaus erforderet und Eydlich angeedeüter Kundtschafts uffnam halber befragt und sein ussag protocoliert worden, hab ich disen Ingriff und Fiscalisation der Ihrer Judicatur ahnzue-stehenden dingen Jhnen bilich vorgehalten, Wie dan recht gethan Zue haben vermeinten, angesehen er Kydt Jhr burger ware, und weilen überdiss mir under augen mein Mittamtman H. Landtschreiber [H e i n r i c h L u d w i g] Zur Lauben, von Obervogt [des Niederamts und derzeitigem Rat von Bremgarten, Johann] G u e m a n, mit höchster ohngestümme, und ohnbetraglich an Ehren ange-rührt worden auch Nebend deme sich fräffell und fähler In der lobl. orthen gefreyter Cantzley [d.h. in der Wälismühle, dem Wohnsitz des Landtschreibers] Zuetragen hab Jch vermög Landtsurbarij [der Freien Aemter?], die herren [Schultheiss und Rat] der Statt Bremgarten sambt dem Delinquenten für mich Citiert, die dan nit Erschienen wollen Mit vermelden, dass so fern Jch (laut Urbars) verfare, Jhnen Ingriffen thue, angesehen sie ein Recess de A^o. [16]66 von [der Jahrrechnung von] Baden¹ haben, welcher Jhnen die Judicatur In der Cantzley und herberg des Landtvogts [- meistens war dies der Gasthof Engel in Bremgarten -] In gewüsser form Zueeigne. Nachdeme aber der Landtsurbar vermag, was beyligender Extract Lautet, sie von Bremgarten aber sich Meiner Judicatur alsobald entzogen und nach Baden widerumb die sach Zeuchen wellen² Ware Jch beschwert die HH. gsandten von Baden, seitenweilen dorten das Urbarium Infringiert ferner herin Urtheilen Zue lassen, deswegen Jch sie für die ... orth Citiert, die dan nit Erschienen, und weilen das ... orth Lucern mir die Judicatur nit allein entzogen sonder Laut Recesses In die uberige ... Mitregierende orth mich Zue begeben, undersagt hab ich mich deren nit Sättigen können, sonder Meiner ... Herren [Landammänner und Landräte von] Ob- und Nit dem waldt [- Schälin war von Sachseln -] Raht erholet, die dan eine bilichkeit Zue sein befunden, das weilen die von Bremgarten sich anderen Landtvögten und in specie des ... [Landvogts der Grafschaft Baden, Jost Dietrich] B a l t a s a r s von Lucern selbst, umb derglichen Ingriff underwerffen müessen, mir die Judicatur und Erste Instanz nit entzogen werde sonder darüber Laut Urbars sentencieren solle, so ich dan wird erstatten, mit reservat gebührender Appellation.

Nun weilen die von Bremgarten villichter sich abermahl ohngehorsam erzeigen möchten, als hab ... [euch] hiemit underthenig brichten, und sie umb manutention Ihrer eignen Rechten und Judicatur Pitten wollen Wie dan ich nichts anders als die Justiz und Urbars Inhaltliche Vollziehung verlange vermög meines

darzue geschwornen Eydts verlange, und so die von Bremgarten über mein ussfallende Urtheill beschwert sein wurden, bin Jch Urbietig uff dem Badischen Syndicat Jhnen ... Zue entsprechen."

1) s. EA VI 1, 1359 Art. 216

2) In den gedruckten EA ist dieser Handel, der an der gemeineidg. Tagsatzung im November 1670 in Baden - an dieser war *B e a t J a k o b I.* Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug anwesend - beigelegt wurde, nicht aufgeführt, vgl. aber SSRQ Aargau I/4, 177 (Nr. 131) und SSRQ Aargau II/8, 595.

Kopie, von der Hand von Landschreiber Heinrich Ludwig Zurlauben
AH 63, 97-98

43

[17. Jh.]

ABBILDUNG EINER EPISODE AUS DEM LEBEN DES HL. ADALBERT¹



Uva calcibus tunditur, & in vini saporem liquatur: sic oliva contusionibus expressa amurcam suam detexit, & in olei liquorem pinguescit: sic per trituram grana separantur, & ad horreum purgata veniunt: ita quisquis hic flagellatus, securus ad DEUM venit, quippe cujus rubiginem ignis tribulationum purgavit. *S. Chryf. Hom. 3. ad pop.*

Meditatio mortis.

Pro malè dispositis ad mortem.

43.

1) Es handelt sich hiebei um das Blatt 43 eines nicht identifizierten Werkes.

AH 63, 98^V (aufgeklebt)